

Jesu Taufe?

„Wenn Johannes die Bußtaufe getauft hat, warum hat sich Jesus taufen lassen? -> bzw. hatte sie dann eine andere Bedeutung?“

Mt. 3,13 Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm taufen ließe. 14 Aber Johannes wehrte ihm und sprach: Ich bedarf dessen, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir? 15 Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. (Wir sollen alles tun, was die Gerechtigkeit erfordert; JüdNT) Da ließ er's geschehen. 16 Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen. 17 Und siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.

Gotteskindschaft?

„Mir fehlt ein wichtiger Punkt: "Du bist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe." Das war so wichtig für Jesus. Dass der Vater ihn als Sohn Gottes bezeugt in der Taufe. Ist das auch für uns so zu sehen? Steht dazu was in der Bibel?“

Funktion Geisttaufe?

*„Ist die Taufe immer Grundvoraussetzung für ein
"Gefülltsein" mit dem Heiligen Geist (oder Geistestaufe)?
Ist die somit der "Schlüssel" für alles weitere?“*

Apg.9,17: Und Hananias ging hin und kam in das Haus und legte die Hände auf ihn und sprach: Lieber Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus, der dir auf dem Wege hierher erschienen ist, dass du wieder sehend und mit dem Heiligen Geist erfüllt werdest.18 Und sogleich fiel es von seinen Augen wie Schuppen und er wurde wieder sehend; und er stand auf, ließ sich taufen

Apg.8,12: Als sie aber den Predigten des Philippus von dem Reich Gottes und von dem Namen Jesu Christi glaubten, ließen sich taufen Männer und Frauen... 14 Als aber die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samarien das Wort Gottes angenommen hatte, sandten sie zu ihnen Petrus und Johannes. 15 Die kamen hinab und beteten für sie, dass sie den Heiligen Geist empfangen. 16 Denn er war noch auf keinen von ihnen gefallen, sondern sie waren allein getauft auf den Namen des Herrn Jesus. 17 Da legten sie die Hände auf sie und sie empfangen den Heiligen Geist.

Funktion Geisttaufe? (Teil 2)

„Das ist zwar ein anderes Thema, aber die Geistestaufe wäre auch interessant.“

„Kann man sich mehrmals taufen lassen?“

Entstehung der Landeskirchlichen Praxis?

„Woher leitet die Landeskirche die Begriffe Kindertaufe und Konfirmation ab? In der Bibel finden wir die Begriffe Kindersegnung und Erwachsenentaufe.“

Bedeutung der Taufe?

„Was sagt die Bibel, dass jemand ungetauft vor Gott tritt?“

Mk 16,16: Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

„Mir ist die Darstellung der (alt)testamentlichen Wassersymbolik zu flach. Wo wird in der Bibel die Taufe mit dem Auszug durch das Schilfmeer gleichgesetzt? Logisch könnte ich mir einen Zusammenhang denken, aber wo stehen die Zusammenhänge in dem Wort?“

1.Petr.3,20: "...während die Arche gebaut wurde, in die wenige, das sind acht Seelen, durchs Wasser hindurch gerettet wurden.

1.Kor.10,1,2: "...und alle durch das Meer hindurchgegangen sind und alle in der Wolke und im Meer auf Mose getauft wurden..."

Fragen aus der theologischen Systematik

„Bestärkt man mit der Erw.-Taufe (bzw der Art der Begründung) nicht gerade das subjektivistische Moment (Mündigkeit als bewusste Entscheidungsfähigkeit der Einzelperson), das auch die Taufe als rituelle, öffentliche Praxis untergräbt und die innerliche Bekehrung an deren Stelle setzt.“

Fragen aus der Praxis

„Ist die spannendere Frage nicht die, wie man auf die unterschiedlichen Taufpraktiken und -verständnisse als Gemeinde reagiert. Warum können Erw. nicht ihre Kindetaufe annehmen und als gleichwertige Mitarbeiter gelten?“

„Was macht denn jemand, der sich nicht bewusst taufen lassen hat? Wie gehen wir damit um?“